

Tätigkeitsbericht 2015

WOHNTRAUM e.V., Oberursel

WOHNTRAUM e.V. Oberursel
Vereinsvorsitzender:
Dornbachstr. 5b
Telefon: 06171/24146

Matthias Tresp
61440 Oberursel
E-Mail: evamatthias.tresp@t-online.de

Der WOHNTRAUM e.V. arbeitet in folgendem Gremium mit:
Lokale Agenda 21 – Oberursel,
Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“,
Agendabüro der Stadtverwaltung Oberursel (Taunus)

Inhalt

	Seite
Titelblatt, Zusammenarbeit mit Gremien, Inhalt	1
Liebe Leserinnen und Leser	2
Wir über uns	3
Bericht des Vorstands	4 - 7
Ausblick und Dank	8
Kontakt	9

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Tätigkeitsbericht wollen wir Rechenschaft ablegen über die Arbeit, die der Vorstand und die Mitglieder des Vereins WOHNTRAUM e.V. im Jahr 2015 geleistet haben.

Unsere Vereinsziele können wir nur mit kontinuierlicher materieller wie ideeller Unterstützung vieler engagierter Beteiligter erreichen. Alle Mitglieder unterstützen den Verein sowohl in finanzieller Hinsicht (Mitgliedsbeiträge und Spenden) als auch durch ihr ehrenamtliches Engagement bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen und der Vertretung nach außen.

Unser großes Ziel, der Bezug von Wohnhäusern (Miete oder Eigentum) zum Zweck des gemeinschaftlichen Wohnens, nimmt langsam Konturen an. So ist das Mietwohnprojekt mit dem von der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG – OWG - geplanten Laubenganghaus an der Berlinerstrasse 73 in greifbare Nähe gerückt und wird voraussichtlich bis Sommer/Herbst 2017 bezugsfertig sein. Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern hinsichtlich eines weiteren Projektes auf dem Gelände der Aumühle in der Aumühlenstraße, ebenfalls in Oberursel, laufen sehr intensiv und freundschaftlich. Dieses Projekt befindet sich derzeit in der ersten Planungsphase. Angedacht ist die Umsetzung/Fertigstellung bis spätestens 2018.

August 2016
Der Vorstand

Wir über uns

Der Verein WOHNTRAUM e.V. hat sich am 31. Oktober 2011 aus der Mitte der Arbeitsgruppe „Gemeinschaftliches Wohnen“ des Agendabüros der Stadtverwaltung Oberursel heraus gegründet und wurde am 04.01.2012 beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe – Registergericht - unter der Nr. VR 2040 – Fall 1 – eingetragen. Die Gründungssatzung wurde seinerzeit von dreizehn Gründungsmitgliedern unterzeichnet.

Laut Satzung „setzt sich der Verein für Möglichkeiten des selbst bestimmten generationsübergreifenden und gemeinschaftlich organisierten Wohnens insbesondere auch im Alter und bis zum Lebensende ein. Er sucht nach geeigneten Wohngebäuden, Grundstücken und/oder Bauträgern. Er informiert über bereits etablierte Wohnprojekte, diskutiert in regelmäßigen Sitzungen über das Zusammenleben in der Gemeinschaft und entwickelt entsprechende Perspektiven.“

Am 31. Dezember 2015 zählt der Verein 29 Mitglieder, darunter 17 mit Wohnsitz in Oberursel, Altersgruppe 55 plus.

Am 15 April 2015 verstarb unser allseits geschätztes Mitglied Otto Nedelmann im Alter von 84 Jahren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 1.01. – 31.12.2015

Zur Erreichung des Vereinszweckes hat der Verein Mitglieder und Gäste zu Vereinssitzungen, Wohngruppensitzungen sowie dem monatlichen Stammtisch eingeladen.

Im Berichtszeitraum fanden folgende Treffen statt:

2 Vorstandssitzungen,
4 Vereinssitzungen,
4 Sitzungen Wohngruppe Berliner Straße (OWG),
6 ordentliche Sitzungen „Ausblicker“ (Aumühle),
2 außerordentliche Sitzungen „Ausblicker“ (Aumühle),
Halbtags-Workshop „Ausblicker“ am 26.4.,
Traumtag am 24.06.,
Mitgliederversammlung am 20.08.,
Weihnachtsfeier am 16.12..

Als Treffpunkte fungierten:

Seniorentreff Altes Hospital,
die Gaststätten „Zum Hirsch“ und „Jahnstuben“
und als Ausweichquartiere in der Zeit der Renovierung/Sanierung des
Seniorentreffs das Vereinslokal des Internationalen Vereins „Windrose“
und die Gaststätte „Zum Schwan“

Themenschwerpunkte 2015

Erweiterung des Vorstands um zwei Beisitzer der Berliner Gruppe (Otto und Matthias)

Aufgabenverteilung im erweiterten Vorstand nach Neuwahl im August 2015:

- Matthias übernimmt repräsentative Aufgaben sowie Vorbereitung und Koordination der Vereinssitzungen.
- Maria als Stellvertreterin unterstützt wie bisher.
- Dorothee wird künftig die Aufgabe des „Webmasters“ übernehmen
- Carla ist für das Networking zuständig, stellt bei Bedarf den Kontakt zur Presse her und führt ggfs. den neuen Vorstand ein.
- Bernd, Edith, Matthias und Eva stehen als Ansprechpartner für Anfragen über die Homepage zur Verfügung, die Telefonnummern werden kurzfristig eingestellt.
- Bernd fungiert als Koordinator für die „Ausblicker“,
- Maria übernimmt diese Funktion für die „Berliner Str.“.

Oberurseler Wohnungsbaugenossenschaft, OWG-Projekt
Wohntraum/Freiligrathstrasse:

- Verweigerung der Genehmigung der geplanten Energieversorgung durch Geothermie seitens des Umweltministeriums, hierdurch erforderliche Umplanung auf Beheizung mit Erdgas
- Verabschiedung des hauptamtlichen Vorstands der OWG, Frau Ursula Schymura durch Carla Frisse
- Kontaktaufnahme mit dem neuen hauptamtlichen Vorstand, Frau Birgit Welter am 27.11.15 durch Matthias Tresp
- Erstellung und Pflege der Interessentenliste für das OWG-Bauprojekt an der Berliner Straße 73
- Telefonate, E-Mails und Gespräche mit dem OWG-Vorstand
- Pressekonferenz zum Thema 3. BA am 02.12. um 10.00 Uhr im Rathaus bei Bürgermeister Hans-Georg Brum, zu der wir auf Betreiben von Frau Welter mit eingeladen wurden. Frau Welter und Herr Schultheis (techn. Leiter OWG) stellten das Bauvorhaben als solches vor, Carla Frisse und Matthias Tresp referierten zu den Ideen unseres Vereins und der geplanten Kooperation mit der OWG. In der Bauausschusssitzung am gleichen Abend wurde ein einstimmiger Beschluss über die erforderliche Änderung des B-Plans gefasst.

Aumühle, Familie Brösamle, „Ausblicker-Gruppe“:

Bernd Hahn erfährt Ende August bei einer privaten Einladung von der Mitbesitzerin der Aumühle, Frau Maren Brösamle, dass die Eigentümer auf dem Aumühlengrundstück u.a. Altenwohnungen errichten möchten und wird darauf angesprochen, ob der Verein Wohntraum an diesem Projekt Interesse hätte. Bernd, der schon seit mehr als einem halben Jahr auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück für die „Ausblicker“ - Gruppe war, sagte sofort: „ja“. Bei einer weiteren Einladung zum „Aumühlenfest“ am 12.9.15 wurden erste Pläne von den beauftragten Architekten vorgelegt.

Am 23.10.15 hatten Bernd Hahn und Hartmut Kullmann einen Gesprächstermin bei Familie Brösamle, an dem auch die Architekten anwesend waren. Die Firma „Femso“, die z.Zt. noch auf dem Gelände produziert, soll bis Ende 2016 verkauft, die Produktion verlagert und die vorhandenen Flächen durch Sanierung, Erweiterungen und Neubauten zu ausschließlich Wohnzwecken umgenutzt werden. Seitens Frau Brösamle wurde signalisiert, dass Sie sich eine Einbindung des Wohntraum e.V. in die Projektphase für die Gestaltung der ca. 10 Altenwohnungen vorstellen könne mit dem Ziel, Teile des Areals nach Neugestaltung an Mitglieder unseres Vereins für die Umsetzung der Idee des gemeinschaftlichen Wohnens zu vermieten. Die weitere Entwicklung bleibt hier bis zur weiteren Konkretisierung abzuwarten.

-Presseinterviews/-artikel:

Andrea Rosenbaum Taunuszeitung: 24.03.2015, „Der Traum vom Wohnen“ nach Besuch unseres Stammtischs am 17.03.2015

Oberurseler Woche vom 09.07.: „OWG treibt die Sanierung voran“ anlässlich der Vorstellung des Geschäftsberichts der OWG

Frankfurter Rundschau v. 05.12. „Gemeinsames Wohnen im Alter“,
Taunuszeitung v. 03.12. „Wohntraum wird wahr“,
Oberurseler Woche v. 10.12.15 „Realisierung des Wohntraums rückt in greifbare Nähe“,
alle als Folge der Pressekonferenz vom 02.12.2015 bei
Bürgermeister Hans-Georg Brum

-Traumtag 2015

Die Diskussionen drehten sich um die Frage, wie wir gemeinschaftlich wohnen und leben wollen und um Erstellung von Kriterien

- a - für die Aufnahme neuer Vereinsmitglieder/Änderung Beitrittsformular
- b - für die vereinsinterne Vergabe/Zuteilung von Wohnungen

-Mitgliederversammlung des Vereins am 20.08.2015 (mit Neuwahl des Vorstands) in den Jahnstuben (Details s. Protokoll v. 27.08.2015).

- **Mitgliederdatenbank**, lfd. Aktualisierung

-Ausbau/Aktualisierung Homepage, Beschluss zur Weiterführung nach dem ersten (kostenfreien) Jahr

-Informationsweitergabe an Projekt-, Vereins- und Wohnungsinteressent(inn)en, Mitgliederwerbung

-Stammtisch: findet unverändert in den „JAHNSTUBEN“ statt.
Monatliches „Vereinsgebabbel“ sowie Präsentation von Verein und Projekten gegenüber Neuinteressenten.

-Teilnahme an der **Bürgerversammlung** u.a. zum Thema „Bezahlbares Wohnen“ am 24.11. im Rathaus Oberursel

-Regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Treffen der **Agendagruppe 21 der Stadt Oberursel**, einer öffentlichen Diskussionsplattform mit Erfahrungsaustausch zum Thema „Gemeinschaftliches Wohnen“

Freizeitaktivitäten

(ab April 2015 Koordination bei Eva Kaufmann und Marianne Schienbein):

- Kinobesuche (z. B. „Frühstückskino“ in der „bluebox“, in Oberursel)
- Besuch von Musik- und Theatervorstellungen,
- Besuch von Veranstaltungen in der „Alten Wache, Oberstedten (z.B: Vortrag von Waltraud Kraft: „Was haben Selbstlosigkeit und Selbstachtsamkeit gemeinsam?“)
- Sommerfest bei Fam. Hahn in Oberursel am 26.07..2015, gegen Abend ein wenig „verwässert“
- Weihnachtsfeier des Vereins am 16.12.2015 im Seniorentreff „Altes Hospital“

Ausblick:

Ungeachtet der beiden derzeit laufenden Projekte wollen wir auch darüber hinaus unsere Ideen aktiv verfolgen. Ziel ist es, durch Gespräche mit der Stadt Oberursel, Grundstücksbesitzern sowie Immobilien- und Wohnungsbauunternehmen ggfs. weitere Projekte zu entwickeln und breitere Interessentenkreise für die Idee vom gemeinschaftlichen Wohnen zu begeistern.

Dank

- an die Vereinsmitglieder für Ihre tatkräftige Unterstützung, engagierte Mitarbeit und Einbringung Ihrer kreativen Ideen,
- insbesondere an Carla Frisse für ihre langjährige Federführung als Vereinsvorsitzende und ihre Bereitschaft, den Verein weiterhin mit ihren Kontakten als „Netzwerkerin“ zur Verfügung zu stehen.
- an Inge und Bernd Hahn für die neuerliche Ausrichtung des Sommerfestes und speziell an Inge für die tollen Fotocollagen
- an die Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung Oberursel, insbesondere diejenigen der Agendagruppe 21 für gemeinschaftliches Wohnen, für ihre kompetente Begleitung, Beratung und Unterstützung des Vereins
- an die zuständigen Mitarbeiter(innen) des Oberurseler Vereins „Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital“ e.V. sowie des Internationalen Vereins WINDROSE 1978 e. V., Oberursel, in ihrer Eigenschaft als Gastgeber unseres Vereins
- an alle Mitglieder in Magistrat und Parlament der Stadt Oberursel, welche unseren Verein ideell und beratend unterstützen

- an alle Vereine und Organisationen, welche sich ebenfalls im Bereich moderner Wohnformen engagieren und unseren Verein an ihren Erfahrungen partizipieren lassen, sowie
- an Vorstand und Mitarbeiter(innen) der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG in Oberursel für ihre konstruktive Kooperation.

Kontakt

Verein

WOHNTRAUM e. V.
für gemeinschaftliches Wohnen in Oberursel
Postanschrift:
c/o Matthias Tresp
Dornbachstr. 5b
61440 Oberursel
Telefon: 06171-24146
E-Mail: info@wohntraum-oberursel.de

c/o Bernd Hahn
Mittelweg 6
61440 Oberursel
Telefon: 06171-24965
Telefax: 06171-926258
E-Mail: hahn.oberursel@t-online.de

Homepage: www.wohntraum-oberursel.de

Oberursel, im August 2016

WOHNTRAUM e.V.

gez.: Matthias Tresp
Vorsitzender